

Flitterwochen statt Messinghochzeit

Viel Trubel nach 45 Ehejahren: Wahlstedter Amateurtheater „Filou“ studiert neue Komödie ein

Von Heike Hiltrop

Wahlstedt. Wer nach 45 Jahren Ehe seine Flitterwochen wiederholen will, der kann was erleben. Das dachte sich wohl John Graham, als er „Wer trägt schon rosa Hemden“ schrieb. Das Amateurtheater „Filou“ hat sich der Komödie angenommen – am 13. April ist Premiere in Wahlstedt.

„Glücklicher Jahrestag“ heißt der Zweiakter, den die Hobby-schauspieler von „Filou“ vom Kulturring Wahlstedt derzeit einstudieren, im Original. Doch ob der für das Protagonisten-Paar Hardy und Gundula wirklich so toll wird, darf schon vor der Premiere bezweifelt werden. Das Ehepaar im besten Alter will es nach 45 Jahren noch einmal wissen. Statt Messinghochzeit soll es zweite Flitterwochen geben. Mit dabei: die ganze bucklige Verwandtschaft. Und so treten die Hoffmanns die Reise nach Mallorca an, so wie einst in den Flitterwochen. Anders als damals aber mit den Töchtern Dani und Paula nebst Anhang, Tante Gisela plus Freundin Miriam – und Oma Hoffmann.

Natürlich kommt es auch in dieser spritzigen Komödie zu jeder Menge Turbulenzen, an denen zum einen ein gewisser Julius von Hagen aber auch Oma Hoffmann nicht unbeteiligt sind. Erschwerend hinzu kommt, dass eben nicht alles so läuft „wie damals“.

Das Bühnenbild ist in Arbeit, die Kostüme ebenfalls. Und die Darsteller proben, proben und proben. Zum letzten Mal führt Gabriele Schwanke Regie. Nach den Aufführungen plant sie sich nach über 30 Jahren von „Filou“ zurückzuziehen. Rainer Hansen aus Mohrkirch übernimmt die Führung in der nächsten Inszenierung. Doch noch hört alles auf ihr Kommando. Die



Die Kulisse ist noch in Arbeit: Hardy (Michael Becker) taumelt zu Boden – das lässt nur Oma (Andrea Benz, l.) kalt.

Besetzung lässt schon jetzt erahnen, dass das Publikum sich bestens amüsieren wird. Michael Becker und Karin Budnizki als Hardy und Gundula: eine gute Wahl. Garantiertes Unterhaltungspotential haben Paula (Janin Frahm) und Wolfgang Schlowinski als Paula und Freund Gerald, die mitten in

der Beziehungskrise stecken. Manuela Grandt als Tante Gisela und Helmut Frins als undurchsichtiger Julius von Hagen, Doreen Hoffmann in der Rolle der Dani sowie Marie-Sophie Papenburg als deren Freundin sind ebenfalls nicht ohne. Und wenn Andrea Benz als Oma Hoffmann über die Bühne wackelt,

dann gibt es sowieso kein Halten mehr. Zumal die betagte Seniorin – dank mächtiger Schwerhörigkeit und tüddelig ist sie außerdem – für viel Kuddelmuddel sorgen wird.

Boulevard ist das Metier der Filous, hier sind sie Zuhause. Und das schon seit die Truppe mit „Hurra – ein Junge!“ unter der Regie



Gabriele Schwanke räumt nach der Saison den Regiestuhl. FOTOS: HILTROP

Termine und Tickets

Premiere von „Wer trägt schon rosa Hemden“ ist am Freitag, 13. April (Beginn 20 Uhr). Weitere Vorstellungen: Sonnabend, 14. April (ab 20 Uhr), Sonntag, 15. April (ab 16 Uhr), Freitag, 20., und Sonnabend, 21. April, jeweils ab 20 Uhr sowie Sonntag, 22. April (Beginn 16 Uhr). Tickets gibt es immer dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr an der Theaterkasse (Rudolf-Gußmann-Platz 1), dann auch telefonisch unter der Nummer 04554/2211, über die Homepage (www.theater-wahlstedt.de) sowie bei der Buchhandlung Kühne am Marktplatz in Wahlstedt.

von Bernd Schindzielorz vor 35 Jahren startete. Tatsächlich ist Michael Becker schon seither dabei, Helmut Frins kam ein Jahr später dazu. Seit 20 Jahren dem Ensemble treu ist Margit Gilenski (Maske und Frisuren). Was die Amateurtruppe gut gebrauchen kann, ist junger, vor allem männlicher Nachwuchs.